

„Walfer Bicherdeeg“ 2011: Anthologie „Hasta la vista, Johnny“

Der Gemeinderat Walferdingen war vergangene Woche zum letzten Mal in seiner „alten“ Konstellation zusammen gekommen, um einige Routineangelegenheiten zu evakuieren. Da Rätin Marie-Anne Eiden wegen eines Auslandsaufenthalts entschuldigt war, wurden folgende Punkte der Tagesordnung mit 12 Ja-Stimmen angenommen: Grab- resp. Kolumbariumkonzessionen wurden für 30 Jahre an Lucio Iammarino und Monique Hoffmann vergeben. Die definitive Schulorganisation 2011/2012 der Grundschule wurde ohne große Diskussionen gutgeheißen, da es sich nur um eine logische Folge der vorangegangenen Provisorien handelt. Da seit dem 15. September etliche Zugänge

von „primo arrivants“-Kindern zu verzeichnen sind, wurde die vorgesehene Teilzeitstelle in eine Vollzeitstelle umgewandelt.

Ein vom Architektenbüro Rodolphe Mertens erarbeitetes Bauprojekt, gelegen in der Rue des Jardins in Belredingen, wurde provisorisch gutgeheißen, während ein Projekt des Architekturbüros Ballini + Partners, gelegen „ënnert der klenger Hëlftgen“ in Walferdingen, von der Tagesordnung gestrichen wurde, da zusätzliche Informationen und Studien beantragt wurden.

Die Entschädigung der mit der Volkszählung beauftragten Personen wurde genau wie 2010 auf 1,90 Eur pro Haushalt festgelegt. Der Verkaufs-

preis der gelegentlich der diesjährigen „Walfer Bicherdeeg“ erscheinenden Anthologie „Hasta la vista, Johnny - Texter iwwer Kino a Film“ wurde auf 22,50 Eur festgelegt.

Bedingt durch die Umänderungen an den Eingangstüren der von der Gemeinde für die lokale Feuerwehr angemieteten Halle wurde ein Zusatz zum bestehenden Mietvertrag unterzeichnet, der vorsieht, die entstandenen Kosten auf die Mietrestlaufzeit zu verteilen.

Das bestehende Verkehrsreglement wird dahin abgeändert, dass, nach Erhalt der Zustimmung der staatlichen Behörden, in der Rue de l'Eglise in Höhe des Hauses Nr. 19 ein Fußgängerstreifen angebracht wird und die

Rue du X Octobre in die 30er Zone einbezogen wird.

Der Vereinigung „Association des Parents d'Enfants Mentalement Handicapés“ wird eine Sonderzulage von 125 Eur gewährt. Die Statuten der Vereinigungen „Spontan Adult Add a.s.b.l.“ und „Epsilon a.s.b.l.“ wurden zur Kenntnis genommen.

Zum Schluss informierte der Bürgermeister die anwesenden Gemeinderäte über die anstehenden und bereits erfolgten Arbeiten im Rahmen der Konvention der „Vallée de l'Alzette“. Alsdann bedankte sich Guy Arendt bei seinen Kollegen des Schöffen- und Gemeinderates für die gute und konstruktive Arbeit der vergangenen sechs Jahre.